

AfD-Hysterie vor und nach der BTW

Politiker:

Jouwatch | 20.09.17:

[AfD-Bashing: Die Angst der Tore vor dem Elfmeter](#)

Göring-Eckardt bezeichnet AfD-Kandidaten als „Nazis“

Nach der Wahl gehe es darum, Gespräche zu führen, aber nicht mit der AfD, sagte sie am Mittwoch dem Fernsehsender n-tv. „Und in der Tat ist das die stärkste Auseinandersetzung um die es geht. **Wir werden Nazis im Parlament haben.**“

Cem Özdemir (Bündnis 90, Die Grünen) sagte am 19.09.17 in einer Rede:

„In einer Woche könnte es sein, dass erstmals Nazis wieder in den Bundestag einziehen. Ist das kein Anlass zu sagen: Es lohnt sich zu kämpfen?“

Am 12.09.17, sprach sich der „Taff“ **Moderator Thore Schölermann** vor laufender Kamera gegen die AfD aus. Nach seiner Verabschiedung von den Zuschauern fügte er einen Nachsatz ein: „Leute, geht wählen, nur nicht die AfD.“... „Ganz doll“ solle man sich das überlegen. Es gäbe dort „rechte Propaganda“. „Ganz, ganz, ganz stark“ solle man sich das überlegen, „sich mit solchen Leuten in ein Nest zu setzen, und damit die Zukunft eines tollen Landes hier riskieren wollen. **Wir dürfen uns nicht in der ganzen Welt ganz ekelhaft darstellen, sonst verfallen wir zurück in Zeiten, wo wir so froh waren, dass wir die hinter uns haben.** Das sage ich als Thore ganz, ganz laut und immer wieder. Leute geht wählen, aber nicht Parteien wie die AfD.“

Prof. Frank Decker (Politikwissenschaftler) sagte am 18.09.17, im Studiogespräch mit Phoenix über die AfD: **„...Es gäbe rechtsextreme Tendenzen, diese seien zu bekämpfen und abzuwenden.“**

Führende Ökonomen sagten bei Welt.de/N24, am 18.09.17: **Eine fremdenfeindliche Partei könne nicht wirtschaftsliberal sein.**

Heiko Maas (Bundesjustizminister, SPD) gab am 15.09.17 folgendes von sich (Spiegel Online):

„Immer offener zeige sich das rechtsradikale Gesicht der AfD. Die Partei habe es offenbar darauf abgesehen, „zur neuen politischen Heimat für Neonazis zu werden“. Niemals dürfe vergessen werden, welche Gräueltaten Deutschland begangen habe. Das Erinnern daran sei keine Schwäche. „Ganz im Gegenteil: Verantwortung für unsere Vergangenheit zu übernehmen, macht uns stark.“ so Maas. Alle seien gefordert, die Demokratie und den Rechtsstaat gegen rechtsradikale Hetzer zu verteidigen.“

Martin Schulz (Kanzlerkandidat, SPD), plädierte am 15.09.17 (Handelsblatt) dafür, die **„rechtspopulistische Partei AfD künftig vom Verfassungsschutz überwachen zu lassen.“**

Weitere Zitate von ihm: **„Die völkische Rhetorik auch in der AfD-Spitze zeigt doch, dass man davon ausgehen muss, dass nicht nur an der Basis, sondern auch in der Führung der Partei eine Gesinnung herrscht, die mit den Grundwerten unserer Verfassung nicht vereinbar ist. Die Spitze der AfD ist rassistisch.“**

Peter Tauber (Generalsekretär, CDU) sprach am 09.09.17 (Huffpost) von „selbsternannten Patrioten“, die „mit der einen Hand AfD-Plakate schwenken und die andere zum Hitlergruß heben“. So sei es in Finsterwalde geschehen.

Der stellvertretende SPD-Bundesvorsitzende **Ralf Stegner** hat führende AfD Politiker, am 12.09.17 („Mannheimer Morgen“) als Nazis bezeichnet. „Björn Höcke ist ein Nazi, und er ist bei der AfD nicht in untergeordneter Hilfsreferentenposition, sondern Fraktionsvorsitzender im Thüringer Landtag“.

„Was der AfD Spitzenkandidat Alexander Gauland über die Integrationsministerin Aydan Özoguz gesagt hat, war Nazisprache, da brauchen wir nicht drumherum zu reden“.

Sachsens Ministerpräsident **Stanislaw Tillich** (CDU) sagte am Freitag (08.09.17) vor Gremiensitzungen der Bunde CDU in Berlin:

„Die AfD speist sich ja nicht nur aus frustrierten Parteigängern verschiedener Parteien, sondern erfährt auch Unterstützung von der NPD und den sogenannten besorgten Bürgern.“

Die rheinland-pfälzische CDU Vorsitzende **Julia Klöckner** sagte in Bezug auf eine angebliche Email „mit rassistischen Bemerkungen“ der AfD Spitzenkandidatin Alice Weidel:

„Wenn das stimmt, zeigt das das Menschenbild, das die AfD die ganze Zeit nicht nur durch den Wahlkampf, sondern auch durch alle Netzwerke trägt.“

Joachim Herrmann (CSU Spitzenkandidat) wolle in der AfD „Nazi-Vokabular“ erkennen und schließe eine Zusammenarbeit mit der Partei kategorisch aus: „...Dabei sind Höckes Aussagen völlig indiskutabel, teils rechtsradikal und rassistisch. Der bedient sich eines Vokabulars wie Adolf Hitler. Denken Sie nur daran, dass er Sigmar Gabriel einen „Volksverderber“ nannte. Das ist O-Ton Hitlers aus „Mein Kampf“ über die Juden. Von einer solchen Partei muss man sich klipp und klar abgrenzen.“

Andreas Scheuer (CSU Generalsekretär): „Hinter der pseudo-bürgerlichen Fassade von Frau Weidel verbirgt sich die erschreckende Ideologie einer Reichsbürgerin...“

Eine weitere, üble Hetze, betrieb die **Culcha Candela Raggae Band** auf Ihrer Facebook Seite, am 15.09.17:

„Was werdet Ihr Euren Enkeln erzählen, wenn sie Euch fragen, warum Ihr es zugelassen habt, dass 2017 die Nazis als drittstärkste Kraft in den Bundestag einzogen?!? ... P.S.: Nicht jeder, der diese Partei wählt, ist ein Nazi. Aber jeder, der sie wählt, muss wissen, dass er damit auch Nazis supportet!“

Elyas M'Barek, Jella Jaase, Max von der Groeben und weitere Darsteller aus dem „**Fack Ju Göhte 3**“ Cast fordern in einem aktuellen Video junge Erstwähler zum Wählen auf:

„Es gibt nichts Besseres und Wichtigeres als kein Vollidiot zu sein und sein Land mitzugestalten. Wähle keine Partei, die damit wirbt, gegen Ausländer oder gegen süße Minderheiten oder andere Religionen zu sein. Wenn Du nicht wählst, unterstützt Du die rechten Parteien. Wähl nicht die AfD, sonst muss mein Brudi geh'n.“

Focus online | 26.09.17:

[Johannes Kahrs: "Rechtsradikale Arschlöcher": SPD-Mann vergreift sich in TV-Interview völlig im Ton](#)

SPD-Politiker **Johannes Kahrs** ist ein Freund deutlicher Worte - in einem TV-Interview vergriff sich der Vorsitzende des konservativen Seeheimer Kreises im Ton: Die Mitglieder der AfD diffamierte er pauschal als "rechtsradikale Arschlöcher"...

„Jetzt haben wir hier einen Haufen rechtsradikale Arschlöcher im Parlament sitzen..."

Facebook | 25.09.17:



Claudia Roth
Gestern um 12:55 · €

Das Wahlergebnis von gestern ist ein dramatischer Rechtsruck und ein schwarzer Tag für unser Land und unsere Demokratie. Denn zum ersten Mal nach dem Zweiten Weltkrieg zieht eine Partei in den Bundestag ein, die ihre völkische Ideologie und antidemokratische Haltung nicht mehr verschleiert; eine Partei, deren Kandidaten den Holocaust leugnen; eine Partei, die aufruft zur Jagd auf Frau Merkel. Aber der Bundestag ist kein Jagdrevier, sondern die Herzammer unserer Demokratie, die es zu verteidigen gilt gegen rechten Hass und geschichtsvergessene Hetze. Deshalb müssen nun alle Demokratinnen und Demokraten zusammenstehen gegen Rechts.

Persönlich bin ich erleichtert über unser grünes Ergebnis, auch wenn wir unsere Wahlziele, zweistellig und dritte Kraft zu werden, nicht erreichen konnten. Besonders freue ich mich über unser starkes Ergebnis in Bayern und die meisten Stimmen, die wir in meinem Wahlkreis Augsburg-Stadt und Königsbrunn je erhalten haben. Dafür möchte ich mich von ganzem Herzen bei all den Wählerinnen und Wählern und vor allem auch bei jenen Menschen in Augsburg und Königsbrunn, Bayern und im Bund bedanken, die uns Grüne so phantastisch im Wahlkampf unterstützt haben. Vielen herzlichen Dank!

Jetzt liegt es an Angela Merkel, andere Parteien zu Gesprächen über die Regierungsbildung einzuladen. Sollte wir Grüne dazu eingeladen werden, führen wir diese sehr ernsthaft – auch oder gerade weil ein Großteil der Politik von CDU, CSU und FDP unseren Kernvorhaben aus dem 10-Punkteplan diametral gegenübersteht.

„Denn zum ersten Mal nach dem Zweiten Weltkrieg zieht eine Partei in den Bundestag ein, die ihre völkische Ideologie und antidemokratische Haltung nicht mehr verschleiert; eine Partei, deren Kandidaten den Holocaust leugnen; eine Partei, die aufruft zur Jagd auf Frau Merkel.“

Merkur | 24.09.17:

[ZUSCHAUER HABEN NACHGERECHNET: Schwesig erntet mit gut gemeintem Satz in der ARD jede Menge Spott](#)

Einmal mehr ging es um fragwürdige Äußerungen Gaulands wie zum Beispiel der über die Integrationsbeauftragte Aydan Özogus. Gauland versuchte, seine Worte zu rechtfertigen und betonte, er habe lediglich empfohlen, „dass sie vielleicht in ein Land gehen möge, wo sie die Kultur vielleicht besser versteht.“ Das wollte Schwesig so nicht unkommentiert lassen. „Das ist nicht irgendeine Dame“, sagte sie. „Das ist eine starke Frau, die hier

aufgewachsen ist.“ Später fuhr sie den AfD-Politiker an: „Sie spalten unser Land, Sie schüren Hass und Hetze.“ Sie wolle Gauland die Worte mitteilen, die ihr eine 70-Jährige bei einem Bürgerfest in ihrer Heimatstadt Frankfurt/Oder gesagt habe. „Sie hat gesagt: ‚Wenn ich den Ton und die Worte von Gauland höre, dann erinnert es mich an den Ton von Nazis.‘“

Und an dieser Stelle kam der Auftritt der Kritiker. Die rechneten nämlich genau nach: Eine 70-Jährige, die sich an die Nazis erinnere, wo der Krieg doch schon seit 72 Jahre zu Ende ist? Unmöglich! Klar also, dass der Spott nicht lange auf sich warten ließ.

Handelsblatt | 12.09.17:

GABRIEL ATTACKIERT AfD: „Echte Nazis am Rednerpult“

Gabriel berichtet in dem Gespräch mit Handelsblatt-Herausgeber Gabor Steingart von einer Wahlkampfveranstaltung in Halle (Saale), bei der er von AfD-Anhängern ausgepiffen wurde. „Da standen 40, 50 Hardcore-Neonazis, viele mit AfD-T-Shirts und -Schildern, und ich war relativ froh, dass zwischen mir und denen eine Hundertschaft Polizei war“, sagte der Vizekanzler...

Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe zeigte sich entsetzt über die aggressive Stimmung unter AfD-Anhängern bei Wahlkampfauftritten von Kanzlerin Angela Merkel (beide CDU). „Die Gesichter von AfDlern, die Angela Merkel als Volksverräterin beschimpfen, müssen dem letzten klarmachen: Das sind weiß Gott keine Wertkonservativen. Das sind rechtspopulistische Bratzen, die Hass verbreiten“, sagte Gröhe der „Rheinischen Post“...

„Nazis zu wählen, dafür gibt's keine Entschuldigung“, sagte Gabriel. „Selbst Dauerarbeitslosigkeit ist keine Entschuldigung, Auschwitz zu leugnen und Nazis zu wählen.“

In der letzten Sitzungswoche des Bundestages ist Gabriel denn auch, wie er sagte, „wehmütig und traurig gewesen“. Aber nicht etwa, weil die Legislaturperiode zu Ende sei. „Sondern weil ich wusste, dass es eine hohe Wahrscheinlichkeit gibt, dass, wenn ich wieder in den Bundestag komme, zum ersten Mal nach 1945 im Reichstag am Rednerpult echte Nazis stehen.“

Merkur | 20.09.17:

AUCH ANGRIFF AUF GAULAND: Umstrittenes Interview mit Putin-Sender: Gabriel erneuert AfD-Nazi-Vergleich

„Ich kann doch nicht lügen. Und die Wahrheit ist: An der Spitze der AfD stehen Vertreter, die nichts anderes sind als Neonazis“, sagte Gabriel in einem am Mittwochabend ausgestrahlten Interview mit RT Deutsch.

Soweit nichts Neues, doch als die Interviewerin Jasmin Kosubek dazwischen grätschen und zur Gegenrede ansetzen wollte, wurde der 58-Jährige deutlich. „Junge Dame, lassen Sie mich mal ausreden, das ist ein wichtiges Thema“, so Gabriel weiter. „Ich sage nicht, dass die Wählerinnen und Wähler der AfD Nazis sind. Aber jeder muss wissen, an der Spitze stehen Leute, die nichts anderes sind als Neonazis.“

Katja Kipping   

[Registrieren](#) [Anmelden](#)

 **Katja Kipping**  @k... · 24. Sep. 

Zum 1. Mal seit 45 werden heute Nazis in Fraktionstärke in den Reichstag einziehen. Verweisen wir sie auf die hinteren Plätze. #LustaufLINKS

195  207  886 

 **Katja Kipping**  @k... · 24. Sep. 

#duverdienstmehr #lustaufLINKS @dieLinke #BTW17



18  42  143 

Katja Kipping   

[Registrieren](#) [Anmelden](#)

 Katja Kipping hat retweetet

 **DIE LINKE**  @dieLi... · 24. Sep. 

Während die AfD die Erinnerung an den Holocaust tilgen will, bleiben wir dem Schwur von Buchenwald verpflichtet. @katjakipping #btw17

26  121  506 

 Katja Kipping hat retweetet

 **MDR Aktuell**  @M... · 25. Sep. 

Linke-Parteichefin @katjakipping kündigt klare Kante gegen AfD an. [mdr.de/mediathek/info...](#) #BTW17



 **Volker Beck**   

[Registrieren](#) [Anmelden](#)

 Volker Beck hat retweetet

 **Haaretz.com**  @ha... · 24. Sep. 

Antwort an @haaretzcom

'Nazis in the Reichstag': All Eyes on Far-right AfD Party as Germans Vote in National Election



1  11  11 

 **Volker Beck**   

[Registrieren](#) [Anmelden](#)

 **Volker Beck**  @Vol... · 24. Sep. 

Alle Wege der #AfD-Kampagne führen nach Moskau. Man könnte fast behaupten sie seien #Vaterlandsverräter.

Julian Reichelt  @jreichelt

Die Wahl soll zu Ungunsten der AfD massiv manipuliert werden! Wirklich? Jetzt bei @BILD [bild.de/politik/inland...](#)

18  35  78 

 **Volker Beck**  @Vol... · 24. Sep. 

Antwort an @InterListe und 2 weitere Personen

Ich bin auf ihre Antragsschrift gespannt. Die kann eigentlich nicht die Wahrheit enthalten bzw. nur einen Teil der Wahrheit verschweigen.



HuffPost | 24.09.17:

[Nach russischer Propaganda-Offensive: Grünen-Politiker Beck bezeichnet AfD als "Volksverräter"](#)

Der aus dem Parlament ausscheidende Grünen-Abgeordnete **Volker Beck** kommentierte bei Twitter: "Alle Wege der AfD-Kampagne führen nach Moskau. Man könnte fast behaupten sie seien Vaterlandsverräter." Beck spielte damit auf den gängigen Slogan der Rechtspopulisten an, deren Unterstützer besonders Kanzlerin Angela Merkel immer wieder als "Volksverräterin" bezeichnen.

unser-mittleuropa.com | 26.09.17:

[Videoempfehlung: SPD-Engelmeier heult nach AfD-Erfolg](#)

Am Anfang versucht sich die **SPD-Funktionärin Michaela Engelmeier** im Interview mit „Radio Berg“ noch zu beherrschen, dann aber brechen ihre verletzten Gefühle geradezu aus ihr heraus, was dazu führt, dass ihre Phantasie etwas mit ihr durchgeht: „Ich habe gerade aus Berlin erfahren, dass die AfD einen Fackelzug zum Reichstag plant“, so die besorgte Ex-Abgeordnete zum Bundestag, mit weinerlicher Stimme.

Am Ende jedoch wird sie ganz von der Sorge um ihr Volk überwältigt, sie muss das Interview unter Tränen abbrechen, und von ihren sozialdemokratischen Genossen getröstet werden, so sehr sorgt sie sich um ihr armes Volk, das von den etablierten Parteien die Schnauze voll zu haben scheint.

Kirche:

idea.de | 25.09.17:

[Reaktionen auf Wahlergebnis: Kirchenvertreter äußern sich besorgt](#)

Der EKD-Ratsvorsitzende, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm (München), sprach von einem „Weckruf“ für alle, denen das friedliche und solidarische Miteinander in einem weltoffenen Deutschland am Herzen liege.

Die Landesbischöfin der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Ilse Junkermann (Magdeburg), freute sich über die auf 76,2 Prozent gestiegene Wahlbeteiligung (2013: 71,5 Prozent)... **Es sei für alle Demokraten unerträglich, dass rechtsextreme und -populistische Positionen so große Unterstützung fänden...**

Für den Kirchenpräsidenten der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Volker Jung (Darmstadt), ist die AfD eine „rechtsextreme Partei“. Sie vertrete Positionen, die nicht mit einem christlichen Menschenbild zu vereinbaren seien...

Der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Josef Schuster (Würzburg), sagte, dass leider Befürchtungen wahr geworden seien. **Eine Partei, die rechtsextremes Gedankengut in ihren Reihen dulde und gegen Minderheiten in unserem Land hetze, sei nun auch im Bundestag vertreten.**

Übermedien | 31.05.17:

[Was Margot Käßmann wirklich über die AfD gesagt hat](#)

Die Forderung der rechtspopulistischen Partei nach einer höheren Geburtenrate der „einheimischen“ Bevölkerung entspreche dem „kleinen Arierparagrafen der Nationalsozialisten“, sagte Käßmann am Donnerstagmorgen. **„Zwei deutsche Eltern, vier deutsche Großeltern: ‚Da weiß man, woher der braune Wind wirklich weht‘“, kritisierte die ehemalige Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) unter tosendem Beifall.**

Der Satz mit dem „braunen Wind“ stand so nicht vorab im Manuskript; Käßmann hat ihn während der Rede eingefügt.

(Richtig ist: Margot Käßmann hat auf dem Evangelischen Kirchentag in Berlin familienpolitische Forderungen der AfD kritisiert und wörtlich aus deren Grundsatzprogramm zitiert. Sie hat sich bei ihrer Kritik aber auch auf „neue rechte Definitionen“ bezogen, die sich nicht unmittelbar in diesem Programm finden, sondern Interpretationssache sind.

Falsch ist, dass Margot Käßmann gesagt oder suggeriert hat oder auch nur so verstanden werden konnte, dass Deutsche, die deutsche Kinder bekämen, Nazis seien. Falsch ist auch, dass Käßmann erst nachträglich versucht hätte, ihre Worte in einen Bezug zum AfD-Programm und dem Arierparagrafen zu stellen. Falsch ist offenbar auch, dass die Landeskirche Käßmann zunächst sinnentstellend verkürzt zitiert hätte.)

Evangelisch.de:

[EKD: Bedford-Strohm: In der AfD sind "richtige Nazis"](#)

Alle Menschen, die sich der Partei anschließen wollten, müssten sich klarmachen, wer darin eigentlich vertreten sei, **sagte der bayerische Landesbischof am Donnerstag bei seiner Jahrespressekonferenz im Münchner Presseclub. „Da gibt es richtige Nazis in dieser Partei“, warnte der evangelische Theologe.**

Als Beispiel nannte Bedford-Strohm den AfD-Politiker Björn Höcke, der nationalsozialistisch-affine Thesen vertrete.

Journalisten, Künstler etc.:

Jouwatch | 26.09.17:

[ZDF-Theveßen verhöhnt 7 Millionen Deutsche!](#)

„AFD IST MENSCHENVERACHTEND, ANTISEMITISCH, RASSISTISCH, DEMOKRATIE- UND MEINUNGSFEINDLICH!“

Die nur kurz nach dem Erdrutschsieg der AFD NOCH perfider auf sie eindrischt - an vorderster Front **der stellvertretende Chefredakteur des ZDF** mit seinem Kommentar im „heute-journal“: Die AFD sei ein Angriff auf die liberale Demokratie, auf die Glaubens-, Meinungs- und Pressefreiheit, den Rechtsstaat und die universalen Menschenrechte. **Viele in der AFD schürten Hass gegen Menschen anderen Glaubens und anderer Herkunft, bereiteten mit verbaler Gewalt den Boden für physische Gewalt. Sie beschimpften Bündnisse, denen Deutschland „Sicherheit, Stabilität und Wohlstand“ verdanke, hetzt Elmar Theveßen.** Welch eine Farce gerade im Hinblick auf „Sicherheit“ ..., die inzwischen den Run auf Pfefferspray und den kleinen Waffenschein erfordert ...

Jouwatch | 24.09.17:

[Angst essen Journalisten-Seele auf!](#)

Es soll ja Gerüchte geben, dass es in Deutschland noch eine freie Presse gibt. Wer heute durch den welken Blätterwald marschiert, kommt zu einem anderen Ergebnis. Die Reihen fest geschlossen, stehen fast sämtliche Journalisten hinter der Kanzlerin und ihre Schergen in den anderen Systemparteien...

Spiegel: ...Glauben Sie, so wie zum Beispiel der bayerische AfD-Kandidat Peter Boehringer, dass sowohl die Bundesregierung als auch die Uno in Wirklichkeit von einer geheimnisvollen Organisation namens New World Order - das ist das neue Wort für die jüdische Weltverschwörung - gesteuert werden?

Glauben Sie, so wie Boehringer, aber zum Beispiel auch der sächsische AfD-Kandidat Göbel und diverse andere in der Partei, dass solche dunklen Mächte eine „Umvolkung“ Deutschlands anstreben?

Und zudem mit aktiver Hilfe der etablierten Bundestagsparteien die Bevölkerung austauschen wollen?...

Tagesspiegel | 02.05.17:

[Satiriker nennt Spitzenkandidatin "Nazi-Schlampe": AfD erstattet Strafanzeige gegen "extra 3"](#)

„Jawoll. Schluss mit der politischen Korrektheit, lässt uns alle unkorrekt sein. Da hat die Nazi-Schlampe doch recht“, sagte er in der Satiresendung. „War das unkorrekt genug? Ich hoffe!“

WeltN24 | 26.09.17:

[So radikal wird die AfD-Fraktion im Bundestag](#)

... Peter Boehringer ist einer von ihnen. Er zieht an zweiter Stelle der bayrischen Landesliste für die AfD in den Bundestag ein. Der 48-Jährige gilt als Anhänger von Verschwörungstheorien - nicht nur die Bundesregierung, sondern auch Kirchen und Parteien seien von einer weltweiten Verschwörung gesteuert. Deren Ziel sei es, eine von Eliten kontrollierte Gesellschaft zu schaffen.

Die wahren Gründe, dass Flüchtlinge aus dem Nahen Osten nach Europa kommen, seien laut Boehringer, der im rechts-esoterischen Kopp-Verlag Sachbücher publiziert, überdies nicht die Angst vor Krieg und Elend oder der Wunsch nach einem besseren Leben. Vielmehr würden diese Menschen gezielt mit Geld nach Europa geschickt. Staaten wie Saudi-Arabien zahlten die Reise, damit der Kontinent islamisiert werde.

Nähe zu Verschwörungstheorien zeigt auch Udo Hemmelgarn. Der 58-Jährige steht hinter einem Verein, der Kongresse zu diesem Thema abhält. Dort wurde in Vorträgen etwa eine angebliche Schuld von Juden an den Terroranschlägen vom 11. September 2001 angedeutet.

Der Industriekaufmann suggerierte per Kurznachrichtendienst Twitter zudem, dass die Unionsparteien eine „Umvolkung“ anstreben. Dies ist ein Begriff, der aus der nationalsozialistischen Kolonisationspolitik stammt. Heute benutzen ihn Neurechte, um Ängste gegen Einwanderer zu schüren. Hemmelgarn kommt über die Landesliste Nordrhein-Westfalen in den Bundestag.

Umstritten ist von Gottberg vor allem wegen eines Essays, den er für das „Ostpreußenblatt“ verfasste. Darin schrieb der ehemalige Polizist über den Holocaust: „Als wirksames Instrument zur Kriminalisierung der Deutschen und ihrer Geschichte wird immer noch ... der Völkermord am europäischen Judentum herangezogen.“ Als Abgeordneter will er sich dafür starkmachen, den „Kult mit der Schuld“ zu beenden.

Als Spitzenkandidat und Fraktionsgeschäftsführer der AfD in Rheinland-Pfalz wird auch Sebastian Münzenmaier dem Bundestag angehören. Die Staatsanwaltschaft Mainz wirft ihm vor, mit anderen Anhängern des 1. FC Kaiserslautern, Fans von Mainz 05 attackiert zu haben. Münzenmaier bestreitet den Vorwurf der gefährlichen Körperverletzung. Vor seinem Engagement bei der AfD war der 28-Jährige Mitglied der Partei „Die Freiheit“, die in Bayern vom Verfassungsschutz beobachtet wurde.

Er ist nicht der Einzige, der Kontakt zu Rechtsextremen hatte oder hat. Denn auch wenn sich die AfD immer wieder von der ebenfalls rechtsextremen Identitären Bewegung distanziert, bestehen offenbar Kontakte.

Ebenfalls Kontakt zur Identitären Bewegung hat Markus Frohnmaier, Bundesvorsitzender der AfD-Nachwuchsorganisation Junge Alternative... Rechtsanwalt Enrico Komning aus Mecklenburg-Vorpommern gab auf Facebook öffentlich damit an, dass er gemeinsam mit seiner Tochter die erste Strophe des Deutschlandliedes singe. Der 49-Jährige ist außerdem Mitglied der Greifswalder Burschenschaft Rugia. Mehrere Mitglieder dieser Verbindung gelten als rechtsextrem.



Jan Böhmermann ✓
@janboehm



Nur noch 3 Wochen, 21 Tage, bis zum ersten Mal seit Kriegsende wieder die Nazis im deutschen Parlament sitzen.

Eine unverzeihliche Schande.

11:21 vorm. · 3. Sep. 2017

8.611 Retweets 24.396 „Gefällt mir“-Angaben

([Jan Böhmermann leugnet Nazivergangenheit Deutschlands](#), „Nur noch 3 Wochen, 21 Tage, bis zum ersten Mal seit Kriegsende wieder die Nazis im deutschen Parlament sitzen. Eine unverzeihliche Schande.“)

Diesen Ausspruch hat **Jan Böhmermann** am 3. September 2017 tatsächlich so auf Twitter gepostet. Ich weiß zwar nicht, welche Nazis er meint, aber sie müssen deutlich schlimmer sein, als die ehemaligen NSDAP-Mitglieder, die 1949 in den ersten Deutschen Bundestag eingezogen sind.

Jan Böhmermann erklärt, zwischen 1949 und 2017 hätten keine Nazis im Deutschen Bundestag gesessen. Das ist eine Lüge.)

dbate.de | 09.03.16:

[ARMIN ROHDE ÜBER DIE AfD, HATE-CRIME UND TIL SCHWEIGER](#) (Video)

Auch deshalb warnt der Schauspieler davor, die AfD, Pegida und Nazis im Netz zu unterschätzen. „Den Fehler haben wir schon einmal gemacht.“ Dafür, dass viele seiner Schauspiel-Kollegen ihre Bekanntheit nicht viel stärker gegen rechte Hetz im Netz nutzen, verwundert Rohde. „Da kann man doch eigentlich nur dagegen halten.“

Focus online | 26.09.17:

[Til Schweiger erklärt AfD-Wahlerfolg - und greift dann die SPD an](#)

Nachvollziehbar wäre diese Entscheidung für ihn trotzdem nicht. Denn: "Wir reden aber von einer Partei, die unsere Bundeskanzlerin 'jagen' will, einer Partei, die das Land für das 'Volk zurückholen' möchte." Die Worte, die AfD-Spitzenkandidat Alexander Gauland nach dem Bekanntwerden der ersten Hochrechnung am Sonntag an seine Parteigenossen richtete.

Für Schweiger wäre die AfD eine Partei, "deren Großväter dieses wunderbare Land völlig zerstört haben, indem sie den schlimmsten aller Kriege angezettelt haben."

Soziale Medien:

drtima.net | 17.12.14:

[Freunde, denen PEGIDA gefällt - Endlich mal wieder die FB-Freundesliste ausmisten](#)

Marc hat es mir wieder ins Gedächtnis gerufen, wird mal wieder Zeit zum staunen. Schaut mal, wer von euren FB-Freunden so auf den AfD, NPD und PEGIDA-Seiten dieser Welt einen Like dagelassen hat.

Freunde, die PEGIDA mögen.

Freunde, die die NPD mögen.

Freunde, die die AfD mögen.

Wer weitere Vorschläge hat, der kann die hier gern kundtun.

PHILOSOPHIA PERENNIS | 25.09.17:

[AfD-Hysterie auf Facebook: Intolerante Antidemokraten und Hexenjäger, bitte entfreundet mich!](#)

Diese stellen ihren Bessermenschen-Status dadurch zur Schau, dass sie ganz stolz verkünden, dass sie nun alle AfD-Wähler, -Sympathisanten oder auch diejenigen, die sich einfach nicht gegen die AfD positionieren, bei Facebook & Co entfreundet werden. Während sie lustigerweise gleichzeitig verkünden, dass ihnen die Intoleranz der AfD Sorgen mache ...

Ein Beispiel unter vielen: Ein Facebookfreund von mir aus Köln schreibt heute Morgen:

„DIE HEXENJAGD BEGINNT!<< Meine Liste hier reduziert sich gerade stündlich... woran DAS wohl liegen mag? Ach ja, ich beteilige mich nicht am hysterischen Weltuntergangsszenario wegen 13%, halte auch nicht mein Maul und pauschalisiere nicht jeden Konservativen zum Neonazi. Grund genug das ich jetzt auch ein Nazi bin? Mann, mann, mann echt unfassbar Leute. Diskussionskultur ist nicht mehr erwünscht, Aburteilung, Rauswurf, Fertig. Wisst ihr eigentlich wer so handelt? NAZIS IHR DEPPEN! Guckt in den Spiegel!“

Tagesspiegel | 25.09.17:

[Mehr als 250.000 Unterschriften: Anti-AfD-Protestbrief erfährt rasant Zuspruch](#)

Avaaz.org hat am Dienstag zur Unterschrift eines "Offenen Briefes" an die AfD aufgerufen. "Wir sind die 87 Prozent, die euch nicht gewählt haben", heißt es in dem an die "sehr geehrte AfD" adressierten Schreiben. **"Wir stehen auf gegen euren Rassismus."** Avaaz.org ist eine Plattform von Online-Aktivisten, die vor allem für Petitionen genutzt wird... Initiiert hat den Protestbrief Christoph Schott von Avaaz.org.

Auch in den sozialen Netzwerken wird unter dem **Hashtag #87Prozent** Stimmung gegen die neue Partei im Bundestag gemacht...

Die Tweets verbreiten sich ebenfalls zahlreich. Allein über 2000 Usern gefällt ein Tweet mit den Worten: **"Ich bin #87Prozent und wünsche mir, als homosexueller Mensch mit Migrationshintergrund nicht in Angst vor Nazis leben zu müssen."**

<https://mobile.twitter.com/hashtag/87Prozent?src=hash>



Zu den Hintergründen der aktuellen Geschehnisse lesen Sie meine Bestseller "[Das Kapitalismus Komplott](#)" und "[Die Vereinigten Staaten von Europa](#)". Rezensionen von Wissenschaftlern und Prominenten finden Sie [hier](#).

[Hier](#) können Sie ab jetzt exklusive Inhalte ab einem Euro im Monat abonnieren.